

Großes Jubiläumsfest zum 100-jährigen Bestehen des Lise-Meitner-Gymnasiums:

Ein Rückblick auf die Feierlichkeiten

Eines war der gesamten Schulgemeinschaft klar: Das 100-jährige Jubiläum unserer Schule sollte ein ganz besonderes Fest werden. Lange wurde geplant, organisiert und in der dreitägigen Vorbereitungsphase wurde in unzähligen Projektgruppen unfassbar viel kreativ geleistet. Am Nachmittag des 18. August 2023 war es endlich soweit: Das Wetter schien wie bestellt und in schönster Sommerstimmung gab das Lise den Startschuss für ein rauschendes Jubiläumsfest, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Eltern, Schülerinnen und Schüler von heute und längst vergangenen Abiturjahrgängen, Lehrerinnen und Lehrer, aktuelle sowie ehemalige, strömten in Scharen durch die Pausenhalle und füllten den gesamten Schulhof, auf dem gleich zwei Bühnen ein vielfältiges Programm zur Unterhaltung präsentierten. Den rhythmischen Auftakt bildete eine „Cup Performance“ der neuen 5. Klassen. Im Anschluss wurden die Feierlichkeiten mit Begrüßungsreden durch unseren Schulleiter Herrn Thielen, Oberbürgermeister Herrn Richrath und Herrn Heese, Dezernent der Bezirksregierung Köln, eröffnet.

Es folgte ein beeindruckendes Bühnenprogramm, das die Vielfalt der Schülerschaft in den Mittelpunkt stellte. Die Tanzdarbietungen des Moduls "Tanzen, Tanzen, Tanzen" und der Internationalen Klassen wurden ebenso bewundert wie die Aufführung der Projektgruppe "Different Times – Different Styles", die Tänze aus verschiedenen Jahrzehnten auf die Bühne zauberte, oder der Thriller-Flashmob einer Klasse 6. Im Lise-Talk wurden direkt vier Lise-Schulleiter – Herr Thielen und seine Vorgänger*innen Herr Pulm, Frau Schorn-Kussi sowie Herr Schrimpf – auf einmal befragt. Neben einem Poetry Slam verwandelten anschließend vor allem die Live-Musik Acts der Schülerinnen und Schülern den Schulhof in ein kleines Sommerfestival.

Durch die Flure strömte vom Nachmittag bis in den Abend eine dichte Menschenmenge, um die Ergebnisse der Projektgruppen zu besichtigen. Und auf dem Weg an Pop-Corn-, Crêpe- und Waffel-Ständen vorbei traf man immer wieder auf alte Bekannte und blieb für einen kleinen Plausch stehen, bevor man, angelockt vom lauten Applaus aus dem PZ, in dem „Lise sucht den Superstar“ die Menge begeisterte, weiterzog. Alle Aufführungen, Aktionen und Ausstellungen hätten es verdient besichtigt zu werden, aber sie waren so zahlreich, dass man einen weiteren Tag für einen ganzen Rundgang gebraucht hätte.

Zu den Highlights zählten, nur um ein paar Beispiele zu nennen, ein Spieleparcours, ein Glücksrad-Stand, der Verkauf von sehr begehrten Bienenhotels und eine vom Förderverein organisierte Tombola. Verschiedene Ausstellungen luden die Gäste ein, in die Kreativität und Geschichte der Schule einzutauchen. "Hundert Kunstwerke", "Lise Meitner, die Mutter der Atombombe?!", "Texturen, Dichtungen und Tuchdinge" sowie "Lost Places in Leverkusen" präsentierten eine beeindruckende Vielfalt von Kunstwerken und Themen. Besonders bemerkenswert war ein Mosaik-Kunstwerk, das handwerkliches Geschick sowie Teamarbeit zeigte. Die Projektgruppe "100 Jahre - 100 Geschichten" bot Einblicke in die Schule durch

persönliche Geschichten von ehemaligen und aktuellen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern.

Auch die Mitmach-Angebote erfreuten sich großer Beliebtheit. Da war für jede/n etwas dabei: Ein Fachwissen-Duell, ein Mitmach-Lise-Lauf für Kinder sowie verschiedene Escape Rooms. Die Ausstellung "Schulunterricht vor 100 Jahren" informierte über historische Bildungsmethoden und die Jugendfeuerwehr, die mit der Ausstellung des Feuerwehrfahrzeuges für Aufmerksamkeit sorgte, zeigten ihr ehrenamtliches Engagement.

Auch an die Nachhaltigkeit wurde natürlich gedacht: Neben einer Kleidertauschbörse konnten die Besucherinnen und Besucher bei der Projektgruppe "Kreatives Upcycling" ihre Kreativität beim Wiederverwerten von Materialien entfalten.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die das Fest mit ihren Spenden maßgeblich unterstützt haben. So spendete die Sparkasse Leverkusen 1000 € aus der Lotterie "PS-Sparen und -Gewinnen" und der Abiturjahrgang 2007 steuerte gleich 5000 € zum Fest bei. Auch der Förderverein des Lise hat sich auf vielfältige und äußerst engagierte Weise am Jubiläum beteiligt, sowohl finanziell als auch organisatorisch, neben der Tombola bei der Spende und Ausgabe von Speisen und Diensten bei der Getränkeausgabe und dem Informationsstand des Fördervereins. Ein besonderer Dank geht dabei an Frau Birgit Peters vom Förderverein, die auf unermüdliche Weise viele Stunden und Tagen die Organisation des Fests unterstützt hat.

Unser Lise-Jubiläumsfest war für alle ein großartiges Ereignis, das die Werte unserer Schule auf vielfältige und lebendige Weise verkörperte und viele Gelegenheiten für Begegnungen und Erinnerungen bot, die noch lange nachklingen werden.